

	G	AUSLÖSEWAHR- SCHEINLICHKEIT	×K	KONSEQUENZEN	=R	RISIKO
SCHLÜSSELSTELLEN NACH DER 30° METHODE	≥ 40°	Hangneigung steiler als 40°	☐ Mechanische Verletzungen? (Hindernisse, Absturz, steiniges Gelände, Schneehärte?) ☐ Verschüttungstiefe? (Schneemenge oberhalb, Geländeverlauf?) ☐ Anzahl Personen im Gefahrenbereich? (Rettungseffizienz, Qualität Hilfe?)	Immer kritisch, hohe Auslöse- wahrscheinlichkeit		
	≥ 35°	Hang- neigung 35° - 39°	☐ Mechanische Verletzungen? (Hindernisse, Absturz, steiniges Gelände, Schneehärte?) ☐ Verschüttungstiefe? (Schneemenge oberhalb, Geländeverlauf?) ☐ Anzahl Personen im Gefahrenbereich? (Rettungseffizienz, Qualität Hilfe?)	Kritisch ab einem „Ja“.		
	≥ 30°	Hang- neigung 30° - 34°	☐ Mechanische Verletzungen? (Hindernisse, Absturz, steiniges Gelände, Schneehärte?) ☐ Verschüttungstiefe? (Schneemenge oberhalb, Geländeverlauf?) ☐ Anzahl Personen im Gefahrenbereich? (Rettungseffizienz, Qualität Hilfe?)	Kritisch ab zwei „Ja“.		
	< 30°	Drohen Fernauslösungen? Abstand zu Hängen einhalten				